Numero 24.
Dienstag, den 14ten Juny 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Churfürstliche Sachen.

Amts-Beförderungen.

I. Ihro Churfürstl. Durchlaucht haben gnädigst geruhet, den Joan Wilhelm Aschenbroich als Voigten zu Monheim —— sodann den Herman Joseph Deuren als Gerichtsschreiberey-Verwalteren in der Wehrmeisterey zu ernennen.

Ausgetheilte Prämien.

II. Ihro Churfürstl. Durchl. haben gnädigst verordnet, denen Eingesessenen Amts Dahlen wegen überwinterten Bienenstöck die zugedachte Prämia, und zwarn dem Joan Mols zu Dahlen wegen 26 Stöck 5 Rthlr., im Kirspel Dahlen Mattheis Gripekoven wegen 25 Stöck 5 Rtlr., Peter Kuken 5 Rtlr., Frans Merbecks wegen 20. 5 Rtlr., Peter Merbecks wegen 33. 8 Rtlr., Gerard Jursen wegen 10. 2 Rtlr., Mattheis Sersers wegen 10. 2 Rtlr., Evert Philipsen wegen 40. 12 Rtlr., Henrich Krappen wegen 10. 2 Rtlr., Gerard Wolters 2 Rtlr., Herman Cuppers wegen 20. 5 Rtlr., Michael Hillers wegen 10. 2 Rtlr. Jacob Frisar, Thonnes Lenzen, Jacob Rhamen, Rutt Baums, Henrich Erren, Christoph Lamberts, Wittib Joann Thielen, Winand Thomasen wegen 10 Stöck jeden 2 Rtlr., sodann im Dorf Venrath Peter Burg und Henrich Essers ebener massen jedem 2 Rtlr. wegen 10 Bienenstöck auszahlen zu lassen. Düsseldorp den 7ten Juny 1774.

Ver-

Vergantungen.

III. Auf der Kellerey Amts *Portz*, soll den 30ten dieses Nachmittags 2 Uhr die Aufbauung deren Geheuchtern des Hauses *Milenforst* dem Wenigstforderenden unter annehmlichen Bedingnüssen überlassen werden.

IV. Nachdem Ihro Churfürstl. Durchlaucht zu Pfalz unterm 3ten Juny laufenden Monats gnädigst beliebet haben, daß in Behuff des Düsseldorffer Rüsthaus 2443 Stück Flinten-Kugel-Zieher, 2443 Stück Bajonet-Scheiden, 1299 Stück Cordons-Riemen, 952 Stück Cordons-Knöpffe, und 2102 Stück Batterie-Deckel von Leder neu angeschaffet, respectivè und dem Wenigstforderenden zu liefern überlassen werden solle. Als wird eine solche gnädigste Intention denen Fabricanten, wie auch übrigen Handels- und Arbeitsleuten hierdurch und dahin bekannt gemacht, gestalten diejenige, welche zu oben so bemerkter Lieferung Lust tragen, sich den 18ten besagten Monats Juny in der Stadt und Vestung Düsseldorf bey dem so genannten Rüsthaus um die dritte nachmittägige Stunde anmelden, und über den von Commissions wegen beschehenden Vortrag ihre positive Erklährung abgeben, allenfalls auch über diese neue Anschaffung die vorräthige Musteren in behörendem Augenschein nehmen können. Düsseldorf den 8ten Juny 1774.

Verpachtung.

V. Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß am Dienstag den 14ten laufenden Monats Juny die Karrenbroicher Benden dem Meistbietenden zu Pempelforth in der Behausung des Antonen Schwartz Nachmittags um 3 Uhren verpfachtet werden sollen.

Gerichtliche Vorladungen.

VI. Mithauptstadt *Lennep*. Auf Anstehen und in Sachen Creditorum Gebrüdere Wichelhausen contra Peter Bucholtz in Duisburg und dessen Kindere, wird nunmehro wegen Abwesenheit des vorermelten Peter Buchholtz die gebetene Edictalis Citatio erkannt, und demselben und seinen Kindern zur Zahlung des denen Vorermelten Creditoribus Gebrüderen Wichelhausen schuldigen gerichtlichen Capitalis fort Interesse und Kosten hiemit eine peremptorische Frist von 6 Wochen, als 14 Täge für den ersten, sodann 14 Täge für den zweyten, und 14 Täge für den dritten und letzten Termin, nemlich auf Donnerstag den 14ten nächstkünftigen Monats July, als sodann wieder einfallenden Gerichtstag hieselbst aufm Rathhause hiemit sub eo præjudicio vorbestimmet, daß nach dessen fruchtlosen Ablauf mit der gebetenen Immiss- Tax- & Distraction derer ermelten Debitoren ihrer hieselbst gelegener Güther, auf ferneres Anmelden vorstehender Creditoren sofort der Ordnung nach verfahren, und selbige aus den licitirenden Kaufschillingen und rückstehenden Pachtgeldern, so weit solche hinreichen ihrer Forderung halber cum Interesse & Expensis befriediget werden sollen. Sign. Lennep den 3ten Juny 1774.

In Fidem. Hüttemann. Gschbr.

VII.

VII. Hauptgericht *Düsseldorf.* Zufolg aus dem Fiscalischen Hofrath am 30ten April letzthin erlassener gnädigsten Verordnung, in Betref des zu Holzweiler Amts Caster den 20ten Januarii dabevorn erschlagenen Adolph Schläger, wird der hierunter Mitbeschwärte bis dahin flüchtige Mahlknecht Johann Hansen hiemit cum Termino peremptorio von 6 Wochen, dahin abgeladen, gestalten in solcher Frist sich persönlich, um hierüber vernommen zu werden, in des Stadtschuldteis Hofrathen Aschenbroichs Behausung dahier ad Protocollum zu sistiren, sub præjudicio, daß sonst in dem Ausbleibungsfall, nichts desto weniger wider ihn rechtlich verfahren werden soll. Düsseld. den 1. Jun. 1774.

VIII. Stadt *Sittard.* Demnach Maria Catharina Schüls Wittib des dahiesigen Gerichts-Scheffen Jacoben Baggen unterm 27ten Augusti nechstvorigen Jahrs verstorben, und derselben Erbgenahmen ab intestato die Hinterlassenschaft anderster nicht als sub Beneficio Legis & Inventarii angehen zu wollen sich erklärt, sohin Citationem Edictalem contra Creditores ergehen zu lassen gebethen haben; Als werden alle und jede, welche an gedachte Maria Catharina Schüls nun derselben Verlassenschaft einige Forderung zu haben vermeinen, hiemitten abgeladen, gestalten inner sechs Wochen Zeit (worzu ihnen 14 Täge pro primo, 14 Täge pro secundo, und 14 Täge pro tertio & peremptorio Termino vorbestimmt werden) ihre Forderungen bey dahiesigem Gericht sub pœna perpetui silentii behörend einzubringen, und tam in principali quam eventualiter in puncto præferentiæ der Gebühr nach zu justificiren. Sittardt am Gericht den 27ten May 1774.

In Fidem Protocolli Judicii Sittardiensis.

J. P. M. Helgers. Gschbr.

IX. Amt *Bruggen.* In Sachen beyder holländischer Generalen *Gustaph Vincenten*, und *Emanuelen* Tit. Tit. Grafen *von Hempesch* wider Freyherrliche Erbgenahmen *von Hempesch* zu *Rurich* wegen des zur hiesigen Mann-Cammer Bruggen Lehnrührigen Rittersitzes Clee cum appertinentiis, und dessen, von ersteren wiederholter nachgesuchter Aussetz- und Versteigerung ad plus licitandum inter ipsos hæredes feudales sind zwarn in Vim Clementissimorum Mandatorum einige Handlungen verpflogen, gleichwohlen die Rechtsgebühr erfordern wilt, daß des Lehns-Agnaten oder Successoren samt und sonders, welche ein Mit-Successions-Recht auf gehörtes Lehn und Rittersitz Clee zu haben vermeinen, deshalb Edictaliter abgeladen werden; Als werden sämtlichen Lehns-Successoren sechs Wochen, und zwarn 14 Täg pro primo, 14 Täg pro secundo, und 14 Täg pro tertio & peremptorio termino ammit vorbestimmt, gestalten tam ratione Consuccessionis in Feudum, quam petitæ ejus publicæ Subhastationis inter ipsos Hæredes Feudales bey hiesiger Mann-Cammer mit ihrer Nothdurft und schlüßiger Erklärung per Communem vel Speciales ad acta constituendos Mandatarios sub pœna ex- & respective præclusionis einzukommen. Latum Mann-Cammer Bruggen den 8ten Juny 1774.

In Vim Clementiss. Commissionis. J. L. Dortans.

Gerichtliche Verkäuffe.

X. Amt *Blanckenberg*. In Schuldforderungs-Sachen Homburgischen Schulteisen Reusch gegen Adolph Ennenbach, solle des Letzterem gehörig zu Stockem gelegenes freyes Gütchen, als Haus, Hof und Garten 2 Morgen, 24 Morgen Land, $5\frac{3}{4}$ Morgen Wiesen, $59\frac{3}{4}$ Morgen Büschen, welche Stück zusammen auf 960 Rthlr. werth geschätzet worden, Donnerstag den 23ten dieses Nachmittags 2 Uhr zu Stockem in der Wittiben Müllers Haus dem Meistbietenden gerichtlich verkauft werden. In Fidem. Struncke. Gschbr.

XI. Amt *Elberfelt*. Auf künftigen Montag den 20ten Juny Morgens 10 Uhr solle bey Wilhelm von der Drenck am neuen Haus jenes dem Abraham Schmal eigenthümlich zuständiges am Buscher Hof im Kirchspiel Cronenberg gelegenes per Scabinos & artis peritos auf 1051 Rthlr. 48 Stüber abgeschätztes Guth gerichtlich verkaufet, dem Meistbietenden zugeschlagen, und von Gerichtswegen adjudiciret werden. Lat. Elberfeld den 31ten May 1774.

XII. ——————— Montag den 20ten Juny künftig Nachmittags 2 Uhr solle bey Wilhelm von der Drenck am neuen Haus ad instantiam Creditorum das im Kirchspiel Cronenberg gelegenes Muschenborner Guthchen cum ap- & dependentiis, welches auf 461 Rthlr. taxirt worden verkäuflich ausgesetzet werden. Lat. Elberfeld am Gericht, den 31ten May 1774.

B. von Woringen.

XIII. Hauptstadt *Dusseldorf*. In Sachen Erbgenahmen Bäckermeistern Jansen wider deren minderjährigen Esser Vormund, Advocat Nebe, komt das hier auf der Rheinstraß gelegene Haus, zum goldenen Engel genannt, am künftigen Donnerstag den 16ten dieses, Vormittags 11 Uhr nochmalen zum öffentlichen Verkauf, wo alsdann auch die Tax auf 1350 Rthlr. gemindert werden soll. Düsseldorf am Gericht, den 9ten Juny 1774.

In Fidem. J. M. Franken. Gschbr.

XIV. Stadt *Elberfeld*. In Sachen Wittiben Eulenberg wider Wittib Harscha, modo Eheleute Kretzmann soll das dahier an der Isländer-Brücke auf steurbarem Grund gelegene, und auf 1325 Rthlr. gerichtlich taxirte Haus, die Schwanen-Apothecke genannt, den 15ten dieses Nachmittags 2 Uhren auf hiesigem Rathhaus dem Meistbietenden verkauft werden.

XV. ——————— Den 16ten dieses Nachmittags 2 Uhren soll das dahier in der Schönen-Gasse auf steurbarem Grunde gelegene Rübelsche Haus, welches auf 1225 Rthlr. taxiret worden, aufm Rathhaus gerichtlich versteigert werden. Elberfeld den 4ten Juny 1774. In Fidem. Schnabel. Gschbr.

XVI. Amt *Hilden* und *Hahn*. Auf Anstehen Wittiben Reusch und derselben Unmündigen Vormünderen solle das derselben zuständiges im Kirspel Hilden gelegenes steurbahres Gütchen zum Pesch genannt, bestehend in Hauß, Hof, Garten, 9 Morgen Ackerland und 1 Morgen Banden zu Tilgung deren darauf haftenden

Schul-

Schulden für den Tax ad 600 Rthlr. aus freyer Hand, jedoch gerichtlich dem Mehristbiethenden auf Dienstag den 21ten dieses Nachmittags 2 Uhren zu Hilden bey Scheffen Kemperdick zum Verkauf ausgesetzet werden. Sohling. den 3. Jun. 1774

XVII. ——————— Ad Instantiam Provisoren der Catholischen Gemeinden zu Erckrath solle das im Dorf Hilden gelegen dem Peteren Kreitz zuständiges Gütchen bestehend in Hauß, Hof, Garten, ungefehr in allem mit dem darzu gehörigen Baumhöfgen einen Morgen haltend, steurbahrer Qualität, und von unpartheyischen Werksverständigen auf 233 Rthlr. 3 Alb. taxiret auf Dienstag den 21. dieses Morgens 10 Uhren zu Hilden im Gerichtshaus bey Scheffen Kemperdick ad hastam gestellet, und plus licitanti verkauffet werden. Sohlingen den 3ten Juny 1774. In Fidem. J. E. Guilliaume. Gschbr.

XVIII. Hauptstadt *Gülich*. In Gefolg Churfurstl. gnädigster Verordnung vom 24ten current. wird zur Verkauffung deren der Wittiben des verlebten Hofcammer-Rathen und Bauschreiberen Goor zuständigen Garten und Weidenbäumen novus terminus auf Freytag den 17ten Juny 1774. Nachmittags um 2 Uhren auf hiesigem Rathhauß anberaumt, wo alsdann die Ruth des grossen dahier vorm Ruhr-Thor im Heckfeld gelegene $2\frac{1}{2}$ Morgen ohngefehr anhaltenden Gartens auf 1 Rthlr. 30 Stüber., das darinnen sich befindende Sommer-Häußchen aber auf 205 Rthlr., und die Ruthe des ohnweit dem Mühlchen gelegenen kleineren Gartens auf 2 Rthlr., sodann die sämtliche Weidenbäumen für 57 Rthlr. ausgestellet, und dem Meistbietenden (Salva Serenissimi ratificatione) ins Erb verkaufft werden solle. Sollte sich aber kein Licitans hervor thun, so wird die jährliche Abnutzung des grossen Gartens für 28 Rthlr. des kleineren aber ad 1 Rthlr. 15 Stüber, und deren Weidenbäumen ad 2 Rthlr ausgestellet, fort dem Meistbietenden ebenfalls Ratificatione Serenissimi Salva in Pachtung überlassen werden. Sign. Gülich den 28ten May 1774.

In Fidem & pro extractu protocolli Clementissimæ Commissionis.

J. P. Klein. Gschbr.

Verkauff aus freyer Hand.

XIX. Erbgenahmen des verlebten Johan Neeff Schwerdtfeger sind Willens ihr auf hiesiger Hundsrücken-Straße über dem Mühlenstein gelegenes Hauß und Garten vor dem Flingerthor auf dem Steinweeg neben Tommes Garten liegende den 28ten dieses Nachmittags 2 Uhr im Müllenstein auf den Hundsrücken den Meistbietenden aus freyer Hand zu verkaufen.

Ravensteiner Lotterie.

XX. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß in hiesiger Ravensteinischen Lotterie Haupt-Collecte die ansehnlichste Priesen und Prämien gefallen seyen: Nemlich 6000 Fl. in Remscheid, 6000 und respect. 1000 Fl. in Gräffrath 1500 in Essen, 400 in Sittard, verschiedenen Priesen von 200 und 100 Florenen.

Loose

Loose und Planen der 46ten Lotterie, so den 16ten Augusti zum erstenmahl gezogen wird, seynd dahier und andern Städten Gülich- und Bergischen Landes bey den gewöhnlichen bekannten Collacteuren zu bekommen.

Vermischte Nachrichten.

XXI. Der Postbote von Kayserswerth nimmt dermalen seinen Auffenthalt auf der Ratingerstraße in der Landskron, welches derselbe jederman andurch bekannt machet.

XXII. Maurmeister Köhler, auf der Bergerstraße hieselbst wohnend, machet andurch bekannt, daß sein ersterer Ziegelofen fertig, und die Steine dem uralten Maaß nach in der Länge, Dicke und Höhe sich befinden, dermahlen lässet er Steine von allerhand Art verfertigen, welche ehestens bey ihme zu bekommen seyn werden, als zu Caminen, Backofen, Gewölben, inwendigen Scheidwänden, fort sonstig in großen Gebäuden nützliche Sorten: Ferner kan er in billigsten Preisen Jedermann dienen mit Hausteinen, Trittlingen, Belegplatten, Knoden zu Thüren und Fenstern, s. v. Privée-Röhren, welche zu Verhütung der Maurfäule, und Durchschlagen der Feuchtigkeit gebraucht werden. Rohte Estensteine zu Belegung der Camins und Sommer-Zimmern dienlich rc.

XXII. Es wird bekannt gemacht und erinnert, daß bey Meister Ströhling hier in Düsseldorf nunmehro die Einrichtung gemacht worden seye, daß bey ihm vielerley Sorten papierne Tapeten gemacht werden können. Alle Herrschaften oder sonst Beliebentragende, welche ihre Zimmer nach den Farben ihrer Meublen Regelmäßig tapezieren lassen wollen, belieben nur ein kleines Muster von den Meublen oder Stoff an ihn gelangen zu lassen, so wird er die Farben der Tapeten darnach einrichten, und Jedem mit größtem Fleiß Genügen leisten.

XXIII. Das Publicum wird hiermit benachriget, daß auf Montag den 27ten dieses lauffenden Monats Juny Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sodann Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, und so die folgende Täge, im Zuchthaus zu Kayserswerth eine Quantität fein- und ordinairer 4 und 3 dräthiger Segett in allerley Farben, wie auch gezwiret und ungezwiret Wöllen-Garn, Reyschnür, gestreiften Flenell, gestrickte wöllene Manns-Strümpf, leinen-flächsen Tuch und Garn, lauter frisch- unverlegt- dahier fabricirter Waaren, mithin etliche hundert Malder sehr fein gesipten Terraß, alles gegen baare Zahlung solle verkauft werden. Lusthabende können sich beym Zuchthaus-Inspectoren *Martin Giraud* auffm Markt im Ptinz Eugenius dahier anmelden, zuvor in Augenschein nehmen, sodann den Verkauf abwarten.

XXIV. Der fünft- und letzte Theil des Gesprächs im Reiche der Todten zwischen P. Angelo und dem Ritter von Moncada ist dermalen angekommen, und bey der Expedition für 26 Stüber zu haben.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 6ten Juny, von Kessel einkommen, von Katterbach in der Stadt Siegburg, Kaufleute Wilwerg von Langenberg in der Stadt Elberfeld, und Collenbusch von Duisburg im Antonio. 7ten, von Kles, Kaufman Hardung und Prediger Gerardi von der Bourg im 2brückerh. Doctor Krey von Deuren bey Procurator Euler, Kaufman Peltzer von Elberfeld im Anker. 8ten, Frau von

Spies einkommen, Canonicus Scheurmann von Cöllen im Antonio. Kaufman van Eick von Langenberg bey Dirgarten. Kaufleute Nödel, Siebel u. Waller von Elberfeld, Scheibeler von Monjoye im 2brückerhof. 9ten, Kaufleute Francisci von Kettwig im Prinz v. Oranien, Wichelhauß von Elberfeld, Schütz von Mülheim im 2brückerh. und Haurman von Cöllen bey Geheimrath Sieger. Procurator Deuren von Deuren im Anker. 10ten, Hofrath Katz von Jüchem im Bönnischen Hof, Kaufleute Werman und Banger von Münster im Antonio. Graf von Salm bey Coustol, Frau v. Gaugreben im Trierischen Hof. Capitaine von Gaugreben bey seinem Bruder, von Harff, Schultheiß Horn von Trimborn bey Hofrath Bingen, Kaufman von Hagen von Wesel im Anker. 11ten, Gräfin von Lerode einkommen. Commandeur von Schönau durchgereiset, Advocat Diemester von Aachen im Maynzer Hof, Jurist Jansen von Deuren bey Geheimrath Sieger. Kaufleute Buchholz von Lennep, Hartkop und Groß von Hückeswagen, Französisch. General-Lieuten. von Luckner im 2brückerhof. 12ten, Fräulein von Kerpen einkommen. Englischer Lieutenant Dumfort, Kaufleute Gleßig von Straßburg, Krebs und Hunnighauß von Elberfeld, Doctor Bertram von Mülheim im 2brückerhof, Kaufleute Schwarz und Herberz von Sohlingen im Trierischen Hof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren- fort angekommene Schiffe.

Den 6ten Juny, Willem van Mänen aus Holland nach Cöllen mit holländ. Waaren. 7ten, Henr. Genzeler von hier nach Manheim, und Andres Esser mit Leyen, und Bord von Cöllen, —— Carl Balck mit schwarzen Brand ankommen. 8ten, Henrich Koch und Stoffel Barthen aus Holland nach Cöllen mit holländ. Waaren, Erich Scheidman nach Mülheim am Rhein mit schwarz. Brand. 9ten, Wittib Cousen aus Holland nach Cöllen mit holländ. Waaren, Derisch Visser von Cöllen nach Holland ledig, und Jan Falckenbourg nach Mülheim am Rhein mit schwarz. Brand. 10ten, Evert Nieuhausen, Henrich van Kerck von Cöllen, und Wittib Meyers von Grimlinghausen nach Holland mit oberländischen Waaren, Herman Melckhof, Joan Peter Schmitz nach Mülheim am Rhein, und N. Francisci nach Hersel mit schwarz. Brand. 11ten, Peter van Kerck von Cöllen nach Holland mit oberländ. Waaren, Caspar Lager aus der Schweitz nach Holland mit Nußbaum-Holz, und Georg Kalthof nach Grimlinghausen mit schwarz. Brand, —— Carl Balck von hier ledig nach Mülheim an der Ruhr.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehligt und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 4ten Juny, Joannes Bernardus Josephus. S. des Joannes Neumayer, und Agnes Gilles. Den 5ten, Wilhelm Casparus Josephus, S. des Mathias Klein, und Helena Schwelms. Den 6ten, Maria Gertrudis, T. des Joannes Henricus Pillmeyer, und Elisabetha Schoomans. Den 7ten, Catharina Elisabetha Bernardina, T. des Jacobus Schönenbroich, und Catharina Schmitz.

Vereligte

Catholische. Den 7ten, Antonius Kopp, Wittwer, mit Sibilla Pans. —— Joannes Haack, Wittwer, mit Anna Catharina Palsters Wittib Nolls. —— Godefridus Beesgen, mit Maria Gertrudis Kopps, Wittib Pfeiffers.

Beerdigte.

Catholische. Den 6ten, Josepha, T. des Schlechtermeister Käufer, alt im 4ten Jahr. 7ten, Anna Gertrudis, T. des Bürger Pilmeyer, alt 1 Tag. — Henricus Nover Wittwer u. Bürger alt im 74 Jahr. 10ten, Petrus Leonardus, S. des Maurermeister Ferier, alt 1 Jahr. — Hubertus Zander, Wittwer u. Bürger, alt 59 Jahr. — Maria Angela Schmitz, Ehefrau des verlebten Nosthoven, alt 51 Jahr. 11ten, Maria Josepha Elisabetha, T. des Düngermeister Müller, alt 2 Jahr.

Reformirte. Den 9ten, Catharina Panekuchen, Ehefrau des Conrad Bard, Soldaten unter dem von Ostenischen Regiment.

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 11ten Juny 1774. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $62\frac{1}{2}$. *Rotterdam*, *Dort* $62\frac{1}{4}$. *Paris* $91\frac{2}{3}$. *Lion* $91\frac{1}{2}$. *Hamburg*, *Bremen in Luis d'Or. a* 5 $19\frac{3}{4}$. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 10ten Juny 1774. in Cronendahler à 8 Kopfst.

Amsterdam $157\frac{1}{2}$. *p. C. Rotterdam* $157\frac{1}{4}$ *p. C. Paris alpary. Wien* $118\frac{1}{4}$. *p. C. Frankfurt Pary. Lion* $88\frac{1}{2}$. *Hamburg* 162.

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Fleisch- und Brodtax vom 18. Febr. 1774.

Fleisch-Tax	das Pfund. stüb	hell.	Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb	hell.
Bestes von Ochsen- und Kühe	4	8	Schwarz	7		5	8
Geringeres Ochsen- und Rind	3		Weiß		$5\frac{1}{2}$		8
Von Kalb- Vorder-Viertel	2		Rundes Brödchen		5		8
Hinter-Viertel	2	8					
Von Hammel	4	8					
Schweinen	5	8					

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	36	3	42	3		1	64	2	44	10	10		
Deuren.	6	40	3	44	2	42	1	30						
Gülich.	5	70	3		2		1	40						
Eschweiler.	6	50	3	38										
Cöln.	4	76	2	68	2	8	1	8						
Neuss.	5	60	2	60	2		1	20	2	30	8			
Düsseldorf.	6	30	3	10	2	50	1	50	2	70				
Elberfeld.	8		4	40										
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und alle Dienstag ausgegeben bey Steur-Canzeley-Verwandten Zehnpfenning in Düsseldorf.